Übersicht über die Verarbeitung personenbezogener Daten von Mitarbeitenden (einschließlich Personen in vergleichbaren arbeitsrechtlichen Beziehungen)

gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (nachfolgend „DSGVO") sowie gemäß dem Gesetz Nr. 18/2018 über den Schutz personenbezogener Daten und über die Änderung und Ergänzung einiger Gesetze (nachfolgend „Datenschutzgesetz").

Ziel dieser Übersicht ist es, Ihnen grundlegende Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bereitzustellen, sofern Sie bei uns auf Grundlage eines Arbeitsverhältnisses oder eines vergleichbaren arbeitsrechtlichen Verhältnisses tätig sind.

Identifikations- und Kontaktdaten

Der Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Gesellschaft PORFIX – pórobetón, a. s., 4. apríla 384/79, 972 43 Zemianske Kostoľany, ID-Nr.: 31 562 175, sekretariat@porfix.sk (nachfolgend „Verantwortlicher").

Bei Unklarheiten, Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Anregungen oder Beschwerden – insbesondere, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Daten unrechtmäßig oder unfair verarbeitet werden – oder bei der Geltendmachung Ihrer Rechte, können Sie uns jederzeit unter folgender E-Mail-Adresse kontaktieren: gdpr@porfix.sk oder schriftlich an die Adresse des Verantwortlichen.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten für die Aufsicht über die Verarbeitung personenbezogener Daten: E-mail: dpo3@proenergy.sk.

Grundlegender Überblick über Verarbeitungstätigkeiten

Ihre personenbezogenen Daten können im Rahmen folgender Verarbeitungstätigkeiten (Dateisystem – DS) verarbeitet werden:

Bezeichnung und Beschreibung der Verarbeitungstätigkeit – Zweck und Rechtsgrundlage, sonstige wichtige Tatsache	Betroffene Personen	Datenkategorien	Speicherfrist	Empfängerkategorien (extern)
Personalwesen und Lohnverrechnung (PAM) – Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir zum Zweck der Führung der Personal- und Lohnagenda im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen des Arbeitgebers sowie der Pflichten im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis oder einem vergleichbaren arbeitsrechtlichen Verhältnis, einschließlich vorvertraglicher Beziehungen, Vertragsverhandlungen oder mit Ihrer freiwilligen Einwilligung, oder im Rahmen der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten im Zusammenhang mit: b. der Verarbeitung von Kontaktdaten im Rahmen der Erfüllung beruflicher Pflichten sowie zur Sicherstellung des Krisenmanagements und des	Stellenbewerber, Mitarbeitende, ehemalige Mitarbeitende (einschließlich Personen in vergleichbaren arbeitsrechtlichen Verhältnissen); je nach Art der Verarbeitungstätigkeiten können sich die personenbezogenen Daten auch auf Ehepartner von Mitarbeitenden, unterhaltsberechtigte Kinder von Mitarbeitenden, Eltern unterhaltsberechtigter Kinder sowie auf nahestehende Personen beziehen.	Die einzelnen Agenden des Personalwesens (PAM) enthalten personenbezogene Daten (einschließlich sensibler Daten – insbesondere Gesundheitsdaten), die im Hinblick auf die Arbeit, die der Mitarbeitende ausübt, auszuüben hat oder ausgeübt hat, relevant sind.	Für die zur Zweckerfüllung erforderliche Dauer gemäß dem Archiv- und Registraturgesetz (jedoch höchstens im Fall von Personalakten der Mitarbeitenden für 70 Jahre (ab dem Geburtsdatum)).	(1) Institutionen und Organisationen, Vertragspartner, deren Verarbeitung durch eine besondere Rechtsvorschrift erlaubt ist, einschließlich staatlicher Behörden und öffentlicher Stellen zur Ausübung von Kontrolle und Aufsicht, (2) Auftragsverarbeiter, (4) Vertragspartner, denen die Bereitstellung zur Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, (5) personenbezogene Daten können in bestimmten Fällen im Rahmen eines berechtigten Interesses weitergegeben werden,

Bezeichnung und Beschreibung der Verarbeitungstätigkeit – Zweck und Rechtsgrundlage, sonstige wichtige Tatsache	Betroffene Personen	Datenkategorien	Speicherfrist	Empfängerkategorien (extern)
Kontinuitätsmanagements der Tätigkeiten (IS 1.10, 1.11).				(3) Falls Sie uns eine freiwillige Einwilligung erteilt oder uns mit der Weitergabe Ihrer Daten beauftragt haben, können Ihre personenbezogenen Daten auch an weitere Empfänger übermittelt werden.
Videoüberwachungssystem - Falls Sie sich in unseren überwachten Räumlichkeiten aufhalten, die am Eingang mit einem Kamerapiktogramm gekennzeichnet sind, werden Sie von einem Kamerasystem aufgezeichnet. Zweck der Aufzeichnung ist die Gewährleistung der Sicherheit (einschließlich der Aufdeckung von Straftaten), der Schutz von Leben, Gesundheit, Eigentum und finanziellen Interessen des Verantwortlichen sowie der Schutz von Leben, Gesundheit und Eigentum von Personen, die sich im überwachten Bereich aufhalten. Wir respektieren Ihr Recht auf Privatsphäre und überwachen keine Bereiche, in denen Sie berechtigterweise Privatsphäre erwarten – insbesondere Ruhe- und Pausenbereiche (Küche, Toiletten, Umkleiden, Aufenthaltsräume, Speisetische). Aufzeichnungen können zur Feststellung der Verantwortlichkeit im Falle von Verstößen gegen interne Vorschriften (vorausgesetzt, Sie wurden damit vertraut gemacht) und/oder gegen gesetzliche Vorschriften verwendet werden, wenn dadurch Eigentum, Leben, Gesundheit, Sicherheit oder finanzielle Interessen gefährdet oder verletzt wurden.	Personen im überwachten Bereich.	• allgemeine personenbezogene Daten (auf Video erfasst).	7 Tage.	(1,5) Polizei, anderes berechtigte Subjekt, (2) SBS (SECURITAS, s. r. o.)
Verwaltung der Registratur (und Korrespondenz) – Ihre personenbezogenen Daten können wir im Rahmen einer gesetzlichen Verpflichtung zur Führung der Registraturverwaltung und Posteingangsbuchführung verarbeiten. Die Verarbeitung	natürliche Personen – Absender und Empfänger der Korrespondenz.	• personenbezogene Daten (gewöhnliche Identifikationsdaten, z. B. Titel, Vorname, Nachname, Unterschrift, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, weitere unterschiedlich sensible Daten im Umfang der Kommunikation gemäß dem Gesetz Nr. 305/2013 oder	• maximal 10 Jahre (Registraturbuch), • Führung der laufenden und amtlichen Korrespondenz 5 Jahre.	(1) Innenministerium der SR, anderes berechtigtes Subjekt, (2) Asseco Solutions a. s.

Bezeichnung und Beschreibung der Verarbeitungstätigkeit – Zweck und Rechtsgrundlage, sonstige wichtige Tatsache	Betroffene Personen	Datenkategorien	Speicherfrist	Empfängerkategorien (extern)
von Daten aus der Korrespondenz kann im Zusammenhang mit der Erfüllung eines Vertragsverhältnisses oder eines vorvertraglichen Verhältnisses erfolgen (Vertragsverhandlungen, Vertragserfüllung, Buchhaltungsführung, Bearbeitung von Reklamationen usw.), zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung (z. B. Meldung von rechtswidrigen Handlungen (Hinweisgeberschutz), Bearbeitung von Anträgen betroffener Personen, Verwaltung der Registratur) oder im Rahmen eines berechtigten Interesses (z. B. Bearbeitung von Beschwerden, Führung von Geschäftspartnerverzeichnissen, Verarbeitung unerwarteter/unaufgeforderter Kommunikation).		freiwillig im Rahmen der Kommunikation angegeben).		
Gerichtsverfahren - wir können Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wenn wir in ein Gerichtsverfahren mit Ihnen verwickelt sind. Dies geschieht aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung und/oder im Rahmen des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten, um Rechtsansprüche nachzuweisen, geltend zu machen oder zu verteidigen.	natürliche Personen – Verantwortliche und Auftragsverarbeiter, befugte Personen der Verantwortlichen und Auftragsverarbeiter, betroffene Personen, andere natürliche Personen in der Stellung von Verfahrensbeteiligten.	• personenbezogene Daten (insbesondere Identifikations-, Kontakt- und weitere personenbezogene Daten, die im Verlauf von Gerichtsverfahren erhoben oder bereitgestellt werden). Die Sensibilität der Daten wird durch den Gegenstand des Gerichtsverfahrens bestimmt (zum Beispiel kann es zur Verarbeitung von Daten kommen, die sich auf die Verurteilung wegen Straftaten und Ordnungswidrigkeiten beziehen).	10 Jahre nach dem rechtskräftigen Abschluss des Gerichtsverfahrens.	(1a,5) Gerichten, (1b,5) Strafverfolgungsbehörden, (1c) anderes berechtigtes Subjekt.
Hinweisgeberschutz – Ihre personenbezogenen Daten dürfen verarbeitet werden, wenn Sie eine nicht anonyme Meldung im Sinne des Hinweisgeberschutzgesetzes abgegeben haben oder wenn Sie Gegenstand oder Beteiligter einer Untersuchung nach diesem Gesetz sind.	natürliche Personen, die eine Meldung über gesellschaftsschädigendes Verhalten oder einen Antrag auf Schutz im Zusammenhang mit der Meldung eines schwerwiegenden Missstandes eingereicht haben (einschließlich nahestehender Personen, für die Schutz beantragt wird), sowie natürliche Personen, die aufgrund einer solchen Meldung Gegenstand einer Untersuchung sind.	• personenbezogene Daten – die im Hinweis enthaltenen Daten sowie jene, die für dessen Überprüfung erforderlich sind (insbesondere allgemeine identifizierende personenbezogene Daten des Hinweisgebers, der in den Verstoß involvierten Personen sowie Einzelheiten der Meldung, die Angaben unterschiedlicher Sensibilität enthalten können).	3 Jahre (ab dem Eingang der Meldung).	(1) Hinweisgeberschutzbehörde Verfahrensbeteiligte, andere zuständige Verwaltungsbehörden, die Polizei der Slowakischen Republik, die Staatsanwaltschaft der Slowakischen Republik, die Gerichte der Slowakischen Republik sowie sonstige berechtigte Stellen.

Bezeichnung und Beschreibung der Verarbeitungstätigkeit – Zweck und Rechtsgrundlage, sonstige wichtige Tatsache	Betroffene Personen	Datenkategorien	Speicherfrist	Empfängerkategorien (extern)
GPS-Überwachung – falls wir Ihnen die Nutzung von Arbeitsmitteln mit GPS erlaubt haben (z. B. Dienstfahrzeuge), verarbeiten wir Standortdaten und weitere Betriebsdaten dieser Mittel zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. Führung eines elektronischen Fahrtenbuchs für buchhalterische Zwecke) sowie im Rahmen berechtigter Interessen zum Schutz des Eigentums, zur Beweisführung und Verteidigung der Interessen des Verantwortlichen oder Dritter. Ziel der GPS-Aufzeichnung ist nicht die Überwachung Ihrer Arbeitsleistung, sondern der Schutz des Eigentums, einschließlich des Eigentums Dritter (zum Beispiel Gegenstände, die sich in dem mit GPS ausgestatteten Fahrzeug befinden), die Vorbeugung möglicher Schäden, Fehlverhalten oder böswilliger Absichten und die Verwendung der Aufzeichnungen als Beweismittel zum Schutz der Rechte des Verantwortlichen oder Dritter, etwa zur Nachweisführung bei Schuld, Ordnungswidrigkeiten, Verstößen gegen die Arbeitsdisziplin oder zur Verteidigung finanzieller Interessen.	Mitarbeitende, ehemalige Mitarbeitende (einschließlich Personen in vergleichbaren arbeitsrechtlichen Verhältnissen).	• personenbezogene Daten – Standortdaten (in Form eines Fahrtenbuchs, das aus den Geräten des satellitengestützten Fahrzeugüberwachungssystems erfasst wird).	höchstens 3 Monate.	(1a) Finanzamt, (1b,5) Polizei, (1c,5) Versicherungsträger, (1d) anderes berechtigtes Subjekt.
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit – Wir können Ihre Fotos, Videoaufnahmen, Bewertungen über uns sowie weitere Informationen über Sie nur in dem Umfang und auf die Weise verarbeiten, wie Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt haben. Falls wir jedoch zu dem Schluss gekommen sind, dass eine Einwilligung für den jeweiligen Zweck nicht erforderlich ist (z. B. weil sie unverhältnismäßig oder nicht zumutbar wäre), etwa wenn Sie an Veranstaltungen oder Aktionen teilnehmen, die vom Verantwortlichen für eine breite Öffentlichkeit organisiert werden, können wir Fotos oder andere Aufnahmen im Rahmen unseres berechtigten Interesses anfertigen und verarbeiten. Diese erhobenen Daten können	mitarbeitende (einschließlich Personen in vergleichbaren arbeitsrechtlichen Beziehungen), andere natürliche Personen.	• personenbezogene Daten (gewöhnliche – insbesondere Identifikationsdaten, erfasst auf Fotos, Video-/Audioaufnahmen, andere personenbezogene Äußerungen).	Die Dauer des arbeitsrechtlichen Verhältnisses oder nach Erfüllung des Zwecks (5 Jahre); gilt nicht für Dokumente/Aufzeichnungen mit dauerhaftem Dokumentationswert gemäß dem Archiv- und Registraturgesetz.	(1) anderes berechtigtes Subjekt, (2) Trockenmann, s. r. o., WPJ, s. r. o., Ing. Ľubomíra Honíšková, Livispace, s. r. o., Crystal Agency, s. r. o. (Auftragsverarbeiter), mit Einwilligung der betroffenen Person oder auf deren Anordnung können personenbezogene Daten an weitere Empfänger übermittelt werden.

Bezeichnung und Beschreibung der Verarbeitungstätigkeit – Zweck und Rechtsgrundlage, sonstige wichtige Tatsache	Betroffene Personen	Datenkategorien	Speicherfrist	Empfängerkategorien (extern)
wir für positive Öffentlichkeitsarbeit sowie zu Dokumentations- und Präsentationszwecken im Zusammenhang mit den Aktivitäten des Verantwortlichen verwenden. Es liegt in unserem Interesse, die Aktivitäten des Verantwortlichen zu dokumentieren und im Sinne eines positiven Außen- und Innenbildes zu präsentieren bzw. zu bewerben, sowie unseren guten Ruf zu wahren. Sollten Sie nicht wünschen, dass Ihre Fotos, Videoaufnahmen oder andere damit zusammenhängende Daten zu Dokumentations-, Präsentations- oder Werbezwecken verwendet werden, können Sie Ihre Rechte geltend machen (der Verarbeitung widersprechen oder Ihre Einwilligung widerrufen) – über die im einleitenden Teil dieser Auskunft angegebenen Kontaktinformationen.				
Zeiterfassungssystem (Biometrie) –wir können einen Identifikator auf Grundlage des grafischen Bildes Ihres Fingers für Zwecke der Zutrittskontrolle und Zeiterfassung nur verarbeiten, wenn Sie der Nutzung dieser Technologie zustimmen und eine ausdrückliche sowie freiwillige Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt haben. Der Verantwortliche respektiert Ihre Rechte und Freiheiten und ermöglicht alternativ auch eine andere Form der Zutritts- und Zeiterfassung, falls Sie keine Einwilligung erteilt haben oder diese jederzeit widerrufen möchten.	mitarbeitende (einschließlich Personen in vergleichbaren arbeitsrechtlichen Beziehungen).	• personenbezogene Daten (allgemeine – Identifikationsdaten), • besondere personenbezogene Daten (biometrisch – Identifikator, der aus dem Bild des Fingers gewonnen wurde).	Der Identifikator (d.h. ein numerischer Code, der auf der grafischen Abbildung des Fingers basiert) wird als Protokoll im Software-System für 14 Tage gespeichert. Die Anwesenheitsdaten werden außerdem im PAM-Informationssystem – Zeiterfassung – für die Dauer von 10 Jahren weiterverarbeitet und aufbewahrt.	(1) anderes berechtigtes Subjekt.
Verpflegung – wir können Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wenn Sie sich entscheiden, Verpflegungsdienste in Anspruch zu nehmen, sofern dies sich aus der Erfüllung eines Arbeitsvertrags oder eines anderen Vertrags ergibt.	mitarbeitende (einschließlich Personen in vergleichbaren arbeitsrechtlichen Beziehungen, Zeitarbeitnehmende), Schüler/innen in der Fachpraxis/dualen Ausbildung, externe Personen.	• personenbezogene Daten (gewöhnliche, im Zusammenhang mit der Verpflegung – Identifikationsdaten, finanzielle Daten, Essenswahl).	5 Jahre.	(2) Miloš Bobocký - POLSTRAV, Vegstrav, s. r. o. (Auftragsverarbeiter) Verpflegungsanbieter, (1) anderes berechtigtes Subjekt.

Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten unterscheidet sich je nach der oben genannten Verarbeitungstätigkeit.

In Fällen, in denen die Verarbeitung auf Ihrer freiwilligen Einwilligung gegründet ist, sind Sie nicht verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen. Wenn Sie diese jedoch nicht bereitstellen, können Sie beispielsweise unseren Dienst, der auf der Einwilligung gegründet ist, nicht nutzen oder die daraus resultierenden Vorteile nicht in Anspruch nehmen.

In Fällen, in denen die Verarbeitung gesetzliche oder vertragliche Anforderungen oder eine Aufgabe im öffentlichen Interesse darstellt, sind Sie verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Wenn Sie diese nicht bereitstellen, können Sie gegen gesetzliche Vorgaben verstoßen oder die Nutzung unserer Dienstleistungen verhindern, da wir sonst nicht in der Lage sind, unsere gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten zu erfüllen.

Die Bereitstellung personenbezogener Daten, die wir im Rahmen unseres berechtigten Interesses verarbeiten, ist verpflichtend. Sie haben jedoch das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen. Ihren Widerspruch werden wir stets sorgfältig prüfen, jedoch kann es in bestimmten Fällen vorkommen, dass wir Ihrem Widerspruch nicht nachkommen können und die Bereitstellung personenbezogener Daten weiterhin verpflichtend bleibt. Ebenso haben Sie im Falle von Profiling das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie nicht daran beteiligt werden.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

Profiling findet nicht statt.

Weitere Informationen

Daten aus einigen der oben genannten Verarbeitungstätigkeiten können gegebenenfalls und im notwendigen Umfang zur Geltendmachung, Durchsetzung oder Verteidigung unserer rechtlichen Ansprüche oder der rechtlichen Ansprüche Dritter verwendet werden (zum Beispiel die Übermittlung von Daten an Strafverfolgungsbehörden, Gerichtsvollzieher, Rechtsanwälte usw.), im Rahmen gerichtlicher oder außergerichtlicher Verfahren, Inkassoverfahren und ähnlichem. Einige der erhobenen personenbezogenen Daten (z. B. Bestätigungen, Aufzeichnungen, andere Nachweise, die den jeweiligen Sachverhalt belegen usw.) können als „Beweismittel“ für Zwecke von Audits, Kontrolltätigkeiten durch Dritte, zur Überprüfung der ordnungsgemäßen Erfüllung der Pflichten des Verantwortlichen gemäß gesetzlichen Anforderungen oder anderen Anforderungen (vertraglich, sektorbezogen usw.) aufbewahrt und verwendet werden.

Ihre Rechte

Als betroffene Person, deren personenbezogene Daten wir verarbeiten, haben Sie gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz folgende Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten: das Recht, vom Verantwortlichen Zugang zu den über Sie verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Auskunftsrecht), das Recht auf Berichtigung (ggf. Vervollständigung) der personenbezogenen Daten, das Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten, das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen, das Recht auf Unwirksamkeit automatisierter Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling, das Recht auf Datenübertragbarkeit sowie das Recht, die Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten zu widerrufen. Sollten Sie eines Ihrer Rechte ausüben wollen, können Sie hierfür unser Antragsformular nutzen, das auf Anfrage verfügbar ist. Sollten Sie mit unserer Antwort nicht zufrieden sein oder der Meinung sein, dass wir Ihre Rechte verletzt haben oder Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig oder unfair verarbeiten, haben Sie die Möglichkeit, eine Beschwerde – einen Antrag auf Einleitung eines Verfahrens – bei der Aufsichtsbehörde, der Datenschutzbehörde der Slowakischen Republik, einzureichen.